GEMEINDEBLATT Olbersdorf

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Förster · Telefon: (0 35 83) 6 98 50
Internetadresse: www.olbersdorf.de · Satz und Druck: www.hanschur-druck.de

25. Jahrgang | April 2015 | Erscheinungstag 22.04.2015 | Nr. 04

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung
der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Olbersdorf vom 18. März 2015

Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf/Deckung des Finanzbedarfs der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf im Haushaltsjahr 2015

Beschluss Nr. 15/2015

Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2015 die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses zu beauftragen, der vorliegenden Beschlussvorlage zur Festsetzung der Umlage zur Deckung des anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Haushaltsjahr 2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 12	Dagegen: 0
davon anwesend: 11 + 1	Enthaltg.: 0	Befangen: 0

Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Beschluss Nr. 16/2015

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2015 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen laut beigefügter Aufstellung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 12	Dagegen: 0
davon anwesend: 11 + 1	Enthaltg.: 0	Befangen: 0

Wiederaufbauplanung Hochwasser 2013

Beschluss Nr. 17/2015

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2015 den Wiederaufbauplan Hochwasser 2013 (siehe Anlage) zur Kenntnis.
2. Das Planungsbüro IB für Tragwerksplanung Andreas Klaus wird beauftragt, für die Maßnahme bis spätestens 15. April 2015 eine Planung für die vereinfachte Fördermittelbeantragung zu erstellen.
3. Dafür werden außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von max. 13.000,00 EUR bewilligt, diese sind in der Haushaltsplanung 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 12	Dagegen: 0
davon anwesend: 11 + 1	Enthaltg.: 0	Befangen: 0

Hochwasserschadensbeseitigung – Kostenerhöhung „Am Mühlgraben 24“

Beschluss Nr. 18/2015

Der Gemeinderat von Olbersdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2015 bei der Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme 2010 „Am Mühlgraben 24“ in Olbersdorf eine Kostenerhöhung auf 137.000,00 € zur Kenntnis. Die Förderung der höheren Kosten wurde in Aussicht gestellt. Abweichend von den Haushaltsermächtigungen 2013 und 2014 werden bei dieser Maßnahme zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 31.000,00 € und zusätzliche Einzahlungen in Höhe von 28.000,00 € vorgesehen.

In dieser Ausgabe:

Amtliches ..... ab Seite 1
Nichtamtliches ..... ab Seite 3
Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf ..... ab Seite 9
Senioren ..... Seite 10
Kindereinrichtungen berichten ..... ab Seite 11
Die Kirche Olbersdorf informiert ..... ab Seite 13
Vereine berichten ..... ab Seite 15
Geschäftswelt ..... ab Seite 18

Die Erhöhung des Eigenmittelanteils um 3.000,00 € soll durch die zinsgünstigen Darlehn bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) finanziert werden, soweit diese und die von der Kommunalaufsicht genehmigten Kreditermächtigungen hierfür ausreichen – andernfalls sind Einsparungen bei geeigneten Maßnahmen geringerer Priorität vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 9	Dagegen: 1
davon anwesend: 11 + 1	Enthaltg.: 2	Befangen: 0

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, Zimmer 202, im Rahmen der Sprechzeiten eingesehen werden.

Die öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig einmal im Monat statt. Sitzungstermin und Tagesordnung werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Olbersdorf rechtzeitig an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben sowie im Internet unter www.olbersdorf.de veröffentlicht.

Andreas Förster, *Bürgermeister*

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters und Landrates am Sonntag, dem 7. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Olbersdorf kann in der Zeit vom 18. – 22. Mai 2015, 12.00 Uhr während der Dienststunden

   von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr sowie am 19. Mai 2015 bis 18.00 Uhr, am 21. Mai 2015 bis 17.00 Uhr und am 22. Mai 2015 bis 12.00 Uhr

   in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, Einwohnermeldeamt Zimmer 106 oder Hauptamt Zimmer 202

   von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

   Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 22.05.2015, 12.00 Uhr bei der Wahlbehörde Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

   Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

   Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis** spätestens zum 17.05.2015 eine **Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

   4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

   wenn sie verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

   4.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

   a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,

   b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,

   c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

   4.3 **Wahlscheinanträge** können bei der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.

   Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist: info@olbersdorf.de

   Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

   Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

   Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

   4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

   – von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 05.06.2015, 16.00 Uhr

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr.**

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen
   – der amtliche Stimmzettel,
   – der amtliche Stimmzettelumschlag,
   – der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, der Nummer des Wahlscheins, dem zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
   – das Merkblatt zur Briefwahl.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

   Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

   Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

   Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Olbersdorf,
den 7. April 2015

Andreas Förster,
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Nächster Termin: 5. Mai 2015
von 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf
II. Stock, Zimmer-Nr. 202/3, Telefon: 03583 698524

Herr Klaus-Peter Sandring bleibt der amtierende Friedensrichter bis zur Berufung eines Amtsnachfolgers.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Olbersdorf hat zum 01.07.2015 eine Stelle als

Sachbearbeiter / in im Bauamt

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung, mit 35 Wochenstunden. Arbeitsort ist die Gemeinde Olbersdorf mit den Mitgliedsgemeinden der VG Olbersdorf. Insbesondere sollen auch Aufgaben in der Mitgliedsgemeinde Oybin erledigt werden.

Als Mitarbeiter erwarten wir eine engagierte und flexible Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Berufsausbildung.

Für die Erledigung der Aufgaben, sind Vorkenntnisse im Bauwesen, sowie in der Fördermittelbeantragung und -abrechnung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Umfangreiche EDV- Kenntnisse, sowie der Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse B werden vorausgesetzt. Ortskenntnisse sind von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen, ein interessantes Tätigkeitsspektrum als Teilzeitstelle, sowie eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurück gesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den aussagefähigen Unterlagen bis zum 18.05.2015 an

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Personalamt
Oberer Viebig 2 A
02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@olbersdorf.de an.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Ernst-May-Straße 39, Tel.: 03583 690287

Montag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch	**13.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	**geschlossen**
Freitag	**09.00 – 12.00 Uhr**

Am 15. Mai bleibt die Bibliothek geschlossen.

K. Blochwitz
Leiterin der Gemeindebibliothek Olbersdorf

Saisoneröffnung

Eröffnung der Badesaison 2015 im Erlebnisbad Olbersdorf am 16.05.2015

Foto: Jörg Nießner

Die 21. Sommerbadesaison steht vor der Tür. Am 16. Mai öffnet das Erlebnisbad Olbersdorf wieder seine Pforten. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits. Im Jahr 2014 begann die Sanierung unseres dritten von vier Wasserfiltern für unser Schwimmerbecken. Dabei wird der Filterkies ausgetauscht und neue Filterkerzen eingebaut. Weitere Sanierungsarbeiten befinden sich in der Planung. Zurzeit findet die Reinigung und Saisonvorbereitung des gesamten Badegeländes statt. Neben Herbstlaub müssen abgebrochenen Äste und Zweige und sonstiger Unrat, der sich über die Wintermonate angesammelt hat, beseitigt werden. Wege und Beete rund um Becken und Gebäude werden von Unkraut befreit. Auf den Sport- und Spielplätzen wird der Sand aufgelockert und aufgefüllt, um für ausreichend Dämpfung unter den Spielgeräten zu sorgen. Die Spielgeräte müssen kontrolliert und notwendige Reparaturen ausgeführt werden. Nach Reinigung der Schwimmbecken und der Rutsche heißt es dann wieder „Wasser Marsch“. Nach circa vier Tagen sind die rund 1 Millionen Liter Brunnenwasser in die Becken eingelaufen und werden durch den Einsatz des BHKW der Wärmeversorgungsgesellschaft Olbersdorf und unserer Solaranlage auf 23° C – die normale „Betriebstemperatur“ – aufgewärmt. Nachdem die Abnahmen der Technischen Anlagen und der Spielplätze auf ihre Betriebssicherheit erfolgt sind und das OK gegeben wurde, heißt es dann wieder: Sommerbadespaß für Jung und Alt im Erlebnisbad Olbersdorf.

Für alle Schwimmer möchten wir an dieser Stelle schon auf die gesonderten Schwimmzeiten, täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr und eine Stunde vor Schließung, hinweisen.

In diesen Zeiten steht das Schwimmbecken ausschließlich den Schwimmern zum ungestörten Ziehen ihrer Bahnen zur Verfügung.

Vorübergehende Öffnungszeiten im Mai von 9.00 bis 18.00 Uhr ab Juni bis 20.00 Uhr.

Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch ab dem 16. Mai 2015.

Ihr Team vom Erlebnisbad Olbersdorf

Frühjahrsputz

Frühjahrsputz in der Grundbachsiedlung

Der im Frühjahr 2014 von der Wählergemeinschaft 100proOlbersdorf erstmals durchgeführte Einsatz wird nun in der zweiten Auflage fortgeführt. Wir rufen wieder alle Anwohner der Grundbachsiedlung auf, mit uns gemeinsam Teilbereiche der Siedlung wieder auf Vordermann zu bringen.

Wann:	02.05.2015 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Treffpunkt:	Spiel- und Bolzplatz am Heizhaus
Bitte mitbringen:	soweit vorhanden Arbeits- und Reinigungsgeräte wie Besen, Harken, Hacken, Müllgreifer, Spaten, Schubkarren etc.

Logistisch werden wir wieder von der KWV Olbersdorf unterstützt. Wir denken, dass dies eine schöne Gelegenheit ist, zu der sich die Einwohner selbst bei der Verschönerung ihres Wohngebietes einbringen können und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mike Herglotz
100proOlbersdorf

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda

Auf Beschluss der Landkreise Bautzen und Görlitz wurde im Rahmen der Leitstellenreform in Sachsen der Beschluss gefasst, am Standort der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) zu errichten, die den Rettungsdienst, die Feuerwehreinsätze und die Krankentransporte für die Landkreise komplett disponiert. Die bisherigen Rettungsleitstellen wurden komplett bis Dezember 2014 in die IRLS integriert.

Übersicht über die Erreichbarkeiten:
Der **Notruf 112** gilt wie immer für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt.

Unter der Tel.-Nr. **116 117** ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo., Di., Do.	19.00 – 07.00 Uhr;
Mi., Fr.	14.00 – 07.00 Uhr;
Sa., So.	00.00 – 24.00 Uhr

Telefonische Anmeldung der Krankentransporte:
0700 19222 597 für den Raum Görlitz, Reichenbach/OL, Bad Muskau, Weißwasser, Niesky

0700 19222 556 für den Bereich Löbau, Bernstadt a.d.E., Neusalza-Spremberg, Herrnhut, Ebersbach-Neugersdorf, Seifhennersdorf und Zittau (ehemals Rettungsleitstelle Löbau)

Anschrift:
Feuerwehr Hoyerswerda – ILRS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 4765-0, Fax: 03571 4765-111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Ärzte

Urlaub:
Dr. Rüger 13.05. – 22.05.2015

Keine Sprechzeiten

Am Tag nach Christi Himmelfahrt, Freitag, den 15. Mai 2015, findet in der Gemeindeverwaltung Olberbersdorf kein Dienstbetrieb statt.

Verbrauchermarkt

Verbrauchermarkt für viele Jahre weiter Bestandteil von Olbersdorf.

Nach umfangreichem Umbau der Verkaufsfläche öffnete am 12. März der Penny Markt in Olbersdorf wieder seine Pforten mit einem neuen Verkaufskonzept.

Was für viele als selbstverständlich erachtet wird, ist in Wirklichkeit für Olbersdorf ein sehr positives Signal.

In Zeiten knallhartem Wettbewerbes und wachsendem Ökonomischen Drucks, schauen sich Marktbetreiber sehr genau ihre Standorte an.

Dabei spielen neben dem Umsatz auch Handelskonzeptionen der Gemeinden eine große Rolle.

Olbersdorf hat diesen Wettbewerb für sich gewinnen können und der Markt hat weiterhin Bestand.

In erster Linie verdanken wir dies den vielen Kunden des Marktes, dem sich gut ergänzenden Leistungsangebot im Haus durch Sparkasse, Bäcker, Fleischer, Physiotheraphie und Fußpflege, aber auch den geradlinigen und weitsichtigen politischen Entscheidungen unserer bisherigen Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung.

Das dabei Entscheidungen zu treffen sind, die nicht immer von allen als gut empfundenen werden, lässt sich nicht vermeiden.

Für uns ist eine solche Entscheidung die Schließung des Cafés in Olbersdorf gewesen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns auch im Namen unserer Mitarbeiter für die langjährige Treue unserer Gäste zu bedanken!

Weiterhin sind wir mit im Volksbad Olbersdorf, Kurort Oybin und Kurort Jonsdorf für Sie da.

Ihre Familie Balzer

Einfach nur traurig – ohne Kommentar

Leider mussten wir bereits in kürzester Zeit zum wiederholten Male Anzeige wegen Sachbeschädigung erstatten. In der Zeit vom 27.03.2015 – 02.04.2015 haben wieder eine oder mehrere Personen Bäume und Sträucher abgesägt und beschädigt sowie den neu instand gesetzten Schutzzaun hinter der Wohnsiedlung Bärschstraße / Posseltsches Gut entlang des Seerundweges beschädigt.

Geschätzter Schaden ca. 600,– €

In der Zeit vom 20.03.2015 – 22.03.2015 gab es ebenfalls in Höhe Kirchbergaussicht bis hin zum Grundbach Sachbeschädigungen. Die neu angeschafften Hinweisschilder „Rundweg“ und die übliche Wanderwegmarkierung wurde beschädigt.

Geschätzter Schaden ca. 500,– €

Die Beseitigung solcher sinnlosen Schäden kostet die Gemeinde viel Geld und Arbeitskraft. Es bleibt nur die Bitte an alle Gäste und Einwohner. Schauen sie nicht weg! Bringen Sie solche unsinnigen Sachbeschädigungen zur Anzeige und stellen Sie sich auch als Zeuge zur Verfügung.

Es bleibt nur der Spruch: „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“ und zerstören unser aller Eigentum.

R. Bürger
Leiter Haupt- und Bauamt

AG Niederdorf

Unser Niederdorf und sein Comeback

Eine Wortmeldung aus der AG-Niederdorf

Die Rückkehr ins oder zum Leben, wie wir es auch nennen mögen, ist oftmals ohne Hilfe kaum möglich. Gerade die jüngere Geschichte unseres Niederdorfes belegt das nur allzu deutlich. Schwer gezeichnet durch den Bergbau, war das Niederdorf quasi schon dem Verfall und damit dem Verschwinden anheim gegeben. Mit

Zielstrebigkeit, Ausdauer und der Unterstützung von vielen Seiten, ob durch Fördermittel, freiwillige Helfer aus dem Ort oder durch unterschiedlichste Eigeninitiativen gelang es, das Niederdorf wieder zu einem lebens- und ansehenswerten Ortsteil unserer Gemeinde zu entwickeln.

Diesem Ziel hat sich auch die AG-Niederdorf verschrieben. Sie ist ein loser, freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern, die sich besonders für die Entwicklung dieses Ortsteils von Olbersdorf interessieren und auch engagieren. Die Mitarbeit steht jedem Bürger frei. Die AG hat keine Satzung, ist weder ein Verein, noch ein gewähltes Gremium und hat auch keine Entscheidungsbefugnisse. Sie ist eine Art Bürgerinitiative, die versucht ihre Vorstellungen von der Entwicklung des Niederdorfs in gemeinsamer Beratung zu bündeln, ihnen Form und Inhalt zu geben, um diese an die Gemeinde, das heißt in erster Linie an den Gemeinderat/-verwaltung heranzutragen. Sie versteht sich also als eine Art Kommunikationsplattform, um den Ideen- und Gedankenaustausch zwischen Einwohnern und Gemeinderat zu unterstützen. Sie wirkt außerdem im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv an der Umsetzung konkreter Projekte (Gestaltung der Kirchbergaussicht, Mühlenpfad, Umwelttag u.a.) mit. Das Grundanliegen der AG besteht vor allem darin, die Entwicklung des Niederdorfes unter Einbeziehung möglichst vieler Bürger voranzubringen. Voraussetzung ist dafür die gegenseitige, rechtzeitige Bereitstellung notwendiger Informationen. Das gilt sowohl für die Gemeinderäte, wie auch für die Mitglieder der AG und letztlich auch für jeden Bürger, der nicht nur ein **Recht auf Information,** sondern auch eine **Pflicht zur (Selbst-)Information** hat. Entscheidend für den Meinungsbildungsprozess eines jeden sind dabei natürlich auch die Qualität und Zuverlässigkeit dieser Informationen.

Keine Frage, diese wechselseitigen Prozesse sind sehr komplex, verlaufen nicht immer störungsfrei und sind daher stets verbesserungsbedürftig. Entscheidend bleibt aber, dass in allen Belangen, die in einer Gemeinde zu klären sind, gegenseitige Achtung, Toleranz und die Suche nach Kompromissen den Vorrang haben. Nur in diesem Sinne sind Lösungen zur Zufriedenheit aller möglich, das bewahrheitet sich stets aufs Neue. Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit im Zusammenhang mit dem zerstörerischen Hochwasser vom Sommer 2010 belegen dies.

Doch nicht nur in materiellen Bereichen, auch im menschlichen Zusammenleben gibt es immer wieder neue Herausforderungen zu bestehen. Aufgrund unterschiedlichster Ursachen können Menschen in Problemlagen geraten, die sie ohne fremde Hilfe nicht bewältigen können. Wichtig sind in jedem Fall gegenseitige Hilfe und Solidarität beim Überwinden von schwierigen Lebenssituationen. Solchen Menschen zu helfen hat sich der Verein „come back e.V.“ in Zittau zur Aufgabe gemacht. In einer ersten Anfrage an unsere Gemeinde und eine entsprechende Vorstellung beim Gemeinderat im Jahre 2014 bekundete dieser Verein den Wunsch, im Niederdorf eine sozialtherapeutische Betreuungseinrichtung zu bauen und zu betreiben. Dies stieß laut Protokoll der betreffenden Gemeinderatssitzung auf das **Wohlwollen der Räte aller Fraktionen.** Unabhängig von der Standortwahl, gibt es jedoch zu dem Vorhaben bislang noch keine konkreten Planungen, geschweige denn Entscheidungen. Allerdings gab es im Februar dieses Jahres im Gemeinderat eine weitere Informationsrunde dazu. Seither wird dieses Projekt bei einigen Bürgern des Niederdorfes sehr lebhaft diskutiert und trifft auf Skepsis bis Ablehnung. Nun liegt der AG-Niederdorf ein an den „come back e.V.“ gerichtetes Schreiben vor, das anonym verfasst ist und lediglich die Unterzeichnung „Die Einwohner des Niederdorfes“ trägt. Darin ist die Rede von Arbeitsgruppen, die die Entwicklung des Niederdorfes positiv vorantrieben.

Um jeglichen Missverständnissen entgegenzutreten, stellen wir eindeutig klar:

In der AG-Niederdorf ist dieses Projekt noch nie Gegenstand irgendeiner Beratung gewesen, schon deshalb nicht, weil uns bislang hierzu hinreichende Informationen fehlten. Die im besagten Schreiben an den „come back e.V.“ aufgeführten Inhalte stellen somit in keiner Weise Positionen der „AG-Niederdorf“ dar, sondern sind lediglich persönliche Auffassungen des bzw. der in der Anonymität verbliebenen Verfasser/s.

Eine Anmerkung zum Inhalt dieses anonymen Schreiben sei noch gestattet. Neben der ablehnenden Haltung zum Projekt wird in dem Schreiben allerdings auch die Wertschätzung gegenüber der Arbeit des „come back e.V.“ betont und auf die Notwendigkeit der Hilfe und Unterstützung für die betroffenen Menschen verwiesen. Wie passt das zusammen? Hier gibt es offenbar noch erhebliche Informationsdefizite. Der „come back e.V.“ hatte am 25.03.2015 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, die jedoch, vor allem von den Skeptikern des Projektes, unzureichend genutzt wurde. Nach Aussagen des „come back e.V.“ geht es bei diesem Projekt um Menschen (eine Gruppe von ca. 20 Personen), die nach einer erfolgreichen Entzugstherapie über mehrere Stufen auf der Basis einer selbstbestimmten Entscheidung wieder in das normale Alltagsleben zurückfinden wollen. Sie brauchen dafür sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten, die sie hier im Ort finden könnten, auch zum Wohle unserer Gemeinde. Auf diesem Weg werden sie von fachlich qualifiziertem Personal begleitet.

Gute, objektive Entscheidungen zum Nutzen der Gemeinde, sind nur dann möglich, wenn sie auf sachlichen Argumenten beruhen und in einem Klima der gegenseitigen Akzeptanz und Offenheit getroffen werden.

M. Hein und G. Böhmer
AG-Niederdorf

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Zahlungserinnerung zur Fälligkeit am 15.05.2015

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum 15.05.2015 zu entrichten sind. Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zah-

lung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN: DE53 8505 0100 3000 0002 15
- BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter **www.kreis-goerlitz.de** zur Verfügung. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift und senden Sie das Formular im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft.

Kontakt:
Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-705	Frau Kahlert/ SGL Rechnungswesen
Tel.: 03588 261-710	Frau Kärger/SB Buchhaltung
Tel.: 03588 261-703	Frau Przybyl/SB Buchhaltung
Fax: 03588 261-750	
E-Mail:	info@aw-goerlitz.de
Internet:	www.kreis-goerlitz.de

Werbung für einen Zweck

Für unser Projekt **„Sozialkaufhaus“** benötigen wir dringend Ihre unterstützende Spende von gut erhaltener

- Bekleidung für Kinder und Erwachsene
- Spielzeug
- Hausrat
- Möbel
- Elektroartikel

Durch die Wiederverwendung Ihrer Sachspenden helfen Sie bewusst mit, hilfebedürftige Bürger zu unterstützen.

Bitte geben Sie nur saubere, intakte und weiterverwendbare Sachen an uns weiter!
Bei Bedarf übernehmen wir für Sie den Transport!
Vielen Dank für Ihre Spende,

Ihr Soziales Eurolino Haus

dfb – Regionalverband Sachsen Ost e.V.
Frauen- und Familienzentrum Zittau
Bahnhofstraße 17, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 8.30 – 15.00 Uhr
Fr.: 8.30 – 14.00 Uhr

Kontakt:
Dispatcher: 03583 704787
E-Mail: dfb-zittau@gmx.de

Sozialer Möbelmarkt

Wollen Sie helfen?

Wir suchen ständig gut erhaltene Gebrauchtmöbel zur Abgabe an sozial bedürftige Bürger in unserem Landkreis.

Zum Beispiel:
- Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen
- Schlafzimmereinrichtungen, Einzelbetten
- Kinder- und Jugendzimmer
- elektr. Haushaltsgeräte, Gardinen, Lampen und Hausrat

Unsere Leistungen:
- kostenlose Demontage und Abholung
- Auslieferung der Ware
- allgemeine Beratung

Sozialer Möbelmarkt Zittau · Külzufer 19
oder unter 03583 705467 (Telefon/Fax)

Öffnungszeiten

Mo. – Mi.	07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Do.	07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Förderverein der Ortsfeuerwehr Kurort Oybin e.V.

MAIFEUER

30. April, ab 18.00 Uhr
Kurpark Oybin

großer Lampion- und Fackelumzug ab 20.00 Uhr mit:

„Weißbachtaler Blasmusikanten“
„Phönix Diskothek Zittau“

Oldie-Livemusik mit „Unplugged inc.“

Wir bieten Ihnen am großen Feuer ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Unterhaltung und Gemütlichkeit. Durch unser buntes Rahmenprogramm ist für jeden etwas dabei.

Förderverein der Ortsfeuerwehr Kurort Oybin e.V.

HIMMELFAHRTS-PARTY

14. Mai, ab 10.00 Uhr
Kurpark Oybin

Live-Musik mit „Frank Edge“

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2015

OLBERSDORF

Olbersdorf lädt ein.

Hereinspaziert!

9. Mai, *Grundbachsiedlung*

9:30 – 12 Uhr (KAFFEE-TIPPL – OBERER VIEBIG 3A)
Wer gibt Städten Gesicht & Seele?
Einleitungsvortrag und Diskussion mit der Kommunalpolitik

10 – 17 Uhr (TÖPFERSTRASSE 6 – 8)
Tag der offenen Tür im Betreuten Wohnen

10 – 17 Uhr (HOCHWALDSTRASSE 9)
Tag der offenen Tür in der Musterwohnung der KWV

10 – 17 Uhr (ZUM GRUNDBACHTAL 3)
Tag der offenen Tür im sozialen Familienbüro „Mosaik“

10 – 17 Uhr (ZUM GRUNDBACHTAL 61)
Tag der offenen Tür in der Heizkraftanlage

14 – 15:30 Uhr (TREFF VOR DER GRUNDSCHULE ZUM GRUNDBACHTAL 10 – SCHRÄG GGÜ. VOM FAMILIENBÜRO)
Quartiersrundgang in der Grundbachsiedlung

KWV Besser als gewohnt. WVO Wärme & Energie. Natürlich. DIE JOHANNITER AWO OBERLAUSITZ Deutsches Rotes Kreuz

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

HILFE TELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN 08000 116 016

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, eingerichtet vom Bundesamt für Familie, ist ein 24-Stunden-Beratungsangebot in Deutschland, welches barrierefrei, **kostenlos** und vertraulich via Telefon und Website in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt berät. Dabei bietet das Hilfetelefon nicht nur betroffenen Frauen die notwendige Unterstützung durch kompetente Fachberaterinnen, auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Anliegen und Fragen an die 08000 116 016 bzw. an www.hilfetelefon.de wenden.

(Quelle: SSG-Mitteilungen Heft 20/2014, Seite 14, Mitgliederrundschreiben 457/14, AZ: 452.3)

22. Baby- und Kindersachenbörse

09.05.2015 von 9.00 – 12.00 Uhr
im Kretscham Schönbach
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Anmeldung bei 03586 789228 und 035872 38952.
- Standgebühr 5,00 Euro.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 – 176, Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen, Babyzubehör usw.
- Was Sie nicht mehr benötigen, kann gespendet werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
Das Vorbereitungsteam

Pressemitteilung

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Die Zittauer Frauen- und Kinderschutzwohnung „Zuflucht“ in Trägerschaft der Hillerschen Villa ist eine anonyme, geschützte Unterkunft für Frauen, die Gewalt in Familie oder Partnerschaft erlitten haben und sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen wollen. Sie können hier über ihre Erfahrungen sprechen, Entscheidungen treffen, ihr Leben neu ordnen. Dabei werden Sie individuell unterstützt und begleitet, bei Bedarf an weitere Hilfsangebote vermittelt.

Der Kontakt zur „Zuflucht“ ist über die Notrufnummer 0175 9809462 möglich.

Betroffene können sich hier zunächst anonym und unverbindlich über mögliche Hilfen bei häuslicher Gewalt informieren.

Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf
gegründet 1869
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf

gegründet 1869 *Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

Der März hat uns schon mit den ersten Frühlingsboten den bevorstehenden wärmeren Jahresabschnitt eingeläutet. Die beste Zeit, um noch einmal auf die Waldbrandgefahrenstufen hinzuweisen.

Waldbrandgefahrenstufen

Seit dem Jahr 2014 hat Sachsen die bis dahin bekannten Waldbrandwarnstufen (Stufen 0 – 4) durch die bundeseinheitlichen Waldbrandgefahrenstufen (Stufen 1 – 5) abgelöst.

Mit Hilfe der fünf Waldbrandgefahrenstufen wird die aktuelle witterungs-, standorts- und vegetationsabhängige Waldbrandgefahr wie folgt dargestellt:

Waldbrandgefahrenstufe	Waldbrandgefahr
1	sehr geringe Gefahr
2	geringe Gefahr
3	mittlere Gefahr
4	hohe Gefahr
5	sehr hohe Gefahr

Die tagesaktuellen Waldbrandgefahrenstufen erhalten Sie auf der Homepage des Staatsbetriebes Sachsenforst unter (www.mais.de/php/sachsenforst.php).

Brand von Müllgefäßen

Am Freitag, dem 20.03.2015 heulten gegen 0.55 Uhr die Sirenen. An der Bertsdorfer Straße 5 war ein Müll-

gefäß in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr, welche mit dem Kraftwagen der Technischen Einsatzleitung, dem Tanklöschfahrzeug 16/25 sowie 11 Kameraden ausrückte, hatte das Feuer bereits weitere Müllgefäße erfasst.

Zunächst wurde das offene Feuer abgelöscht, um ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzende Garage zu verhindern. Danach wurde die Restablöschung vorgenommen und die Garage vorsichtshalber gekühlt. Sicher ist sicher, denn schließlich wollten die ausgerückten Kameraden danach wieder die Nachtruhe fortsetzen.

Gegen 1.54 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und der Einsatz für beendet erklärt werden.

Zwei Bäume nach dem Sturm

Durch die Wetterkapriolen am letzten Tag des Märzens musste die Feuerwehr noch zweimal ran. Zunächst ging es am 31.03.2015 gegen 16.15 Uhr auf die Dr.-Friedrichs-Straße. Dort hatte der Sturm eine große Birke in Höhe des Weges Zur Hagelsburg quer über die Straße gelegt. Mit dem Löschgruppenfahrzeug 8/6 rückten neun Kameraden zum Einsatzort aus und beräumten die Straße bis gegen 17.00 Uhr.

Zeitgleich mit den Olbersdorfer Kameraden wurde auch das Oybiner Löschgruppenfahrzeug 8/6 alarmiert, obwohl dies nicht benötigt wurde. Aber an diesem Tag funktionierte die Technik der neuen Großleitstelle wohl nicht vollständig, was dies wiederum erklärt. Während des Einsatzes war auch die Polizei vor Ort.

Von 18.30 Uhr bis ca. 19.15 Uhr war ein weiterer Baum zu beseitigen. Dieser lag in Höhe Kirchbergaussicht auf dem Fußweg der August-Bebel-Straße. Hier war ebenfalls unser Löschgruppenfahrzeug 8/6 mit fünf Kameraden im Einsatz.

Verkehrserziehung

Am 04.03.15 war die Fahrschule Baudisch traditionell zum Jugendfeuerwehrdienst eingeladen, um wieder Interessantes aus dem Bereich der Verkehrserziehung vorzutragen und die Kenntnisse der Mädchen und Jungen aufzufrischen.

Interessiert lauschen die Kinder dem Vortrag von Herrn Baudisch.

Mit kurzweiligen Beiträgen füllte Herr Baudisch den Nachmittag nicht nur abwechslungsreich, sondern für die Kinder auch wissenswert aus. Schließlich drehte sich der Schwerpunkt um das richtige Verhalten bei Lastkraftwagen. Denn so richtig war den Kindern zum Beispiel der sogenannte tote Winkel nicht bekannt. Und genau deshalb wurde den Kindern der tote Winkel anschließend ganz praktisch an unserem Tanklöschfahrzeug vor Augen geführt und führte zu erstaunten Reaktionen.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Baudisch für sein nun schon jahrelanges Engagement. Aber auch seine Geduld, alle Fragen bis zum Schluss zu beantworten, verdient große Anerkennung.

In eigener Sache

Unsere nächsten Dienstabende finden am 24. April und 8. Mai 2015 jeweils gegen 19.00 Uhr statt. Sollten Sie an diesen Abenden noch nichts vorhaben, dann schnuppern Sie doch mal in unsere Arbeit hinein.

Es lohnt sich, denn hier können Sie erfahren, wie Sie Teil eines starken Teams werden. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre
Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf
Karsten Hummel
Öffentlichkeitsarbeit

SENIORENTREFF

Veranstaltungen Monat Mai

Am Dienstag, dem 05.05.2015 findet wie jedes Jahr unsere Gesprächsrunde mit unserem Bürgermeister Herrn Förster statt.

Dienstag, den 19.05.2015 ist wieder unser beliebter Spiele- und Handarbeitsnachmittag. Beginn ist jeweils 13.30 Uhr.

Sollte sich etwas ändern, wird Bescheid gegeben.

Kriemhilde Fabian

Dienstag, den 24.03.2015 hatten wir Herrn Haase aus Görlitz zu einem Lichtbildervortrag eingeladen.

Das Motto „Griechenland und seine Sehenswürdigkeiten“. Griechenland, die Wiege der abendländischen Kultur ist in vieler Hinsicht einzigartig.

Das griechische Festland grenzt im Norden an Albanien, Jugoslawien, Bulgarien und die Türkei. Es ist ein ausgesprochenes Agrarland, die wichtigsten Exportprodukte sind Tabak, Baumwolle, Korinthen, Sultaninen, Obst, Wein und Olivenöl.

Sehenswürdigkeiten zum Beispiel: **Athen,** verschiedene Ansichten der einzigartigen Akropolis – Wahrzeichen der Hauptstadt – der Tempel des Olympischen Zeus.

Olympia, die griechischen Ruinenfelder von Olympia bieten dem Besucher ein stimmungsvolles Bild. Die Säulen und Säulenstümpfe lassen noch erahnen, welche großartigen Bauten sich hier einst erhoben haben und

im Stadion, in dem die Olympischen Spiele abgehalten wurden.

Das berühmte Theater von **Epidauros,** das antike Theater von **Argos, Alt Korinth** der Apollotempel, die Kastalische Quelle in der Papadia-Schlucht von **Delphi.**

Eine der größten Sehenswürdigkeiten Griechenlands sind die „zwischen Himmel und Erde schwebenden" Meteora-Klöster. Auf ihren scheinbar unzugänglichen Gipfel hat man nicht weniger als 24 Klöster errichtet, von denen heute noch fünf bewohnt werden. Votiotafeln und Wegkreuze bezeugen die tiefe Frömmigkeit des griechischen Volkes.

Malerische Gassen und Höfe, eine große Blumenpracht auch besondere Tiere, Vögel und Fisch auf Griechenlands Festland.

Wir waren alle sehr beeindruckt von diesem wunderschönen Film mit Erläuterungen und im Hintergrund die dazugehörige Musik.

Ein großes Dankeschön an Herrn Haase für diesen tollen Vortrag.

Kriemhilde Fabian

KINDEREINRICHTUNGEN

Neues aus dem Integrativen Kinderhaus „Spielkiste" Olbersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Integrativen Kinderhaus „Spielkiste" werden zur Zeit 242 Kinder im Alter von 1 – 10 Jahren betreut. Nichtbehinderte und behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder leben, spielen und lernen hier gemeinsam.

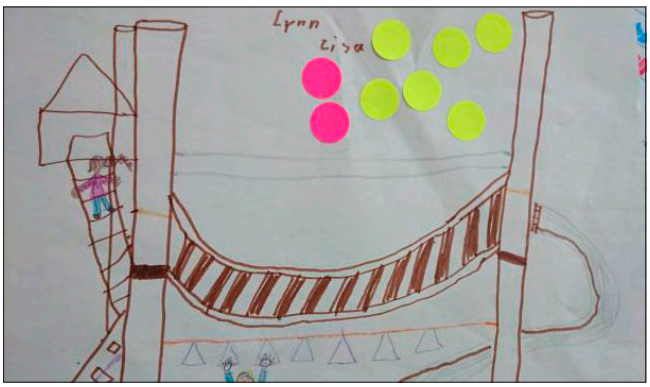
Das schöne Spielgerät im Garten musste nach 25 Jahren Nutzen wegen baulicher Mängeln abgerissen werden. Unsere Kinder haben dieses sehr gern genutzt und wünschen sich nun ein neues Spielgerät, denn Bewegung an frischer Luft macht Spaß und hält fit.

Im November 2014 wurde ein Ideenaufruf für unser neues Spielgerät gestartet, an dem sich viele Hortkinder beteiligten. Die Kinder sammelten Ideen, Vorschläge und zeichneten fleißig.

Dann wurden unsere Kunstwerke im Hort ausgestellt und konnten somit von allen Kindern noch einmal bestaunt werden.

Eine Kinderjury, bestehend aus 15 Hortkindern hat aus den über 100 tollen Ideen die Schönsten ausgewählt und mit viel Eifer und Spaß bewertet.

Zwei davon zeigen wir Ihnen hier:



Auch die am häufigsten gewünschten Spielgeräte haben unsere Jurymitglieder erfasst, welche bei der Spielplatzgestaltung natürlich mitbedacht werden sollten.

Diese waren unter anderem: Klettergerüst, Vogelnestschaukel oder eine Rutsche.

Zuletzt wurden die Siegerarbeiten benannt und mit einem Preis ausgezeichnet.

Für die Neuanschaffung eines Spielgerätes, den Fallschutz und die Bauleistungen müssen wir zwischen 15.000 € und 20.000 € einplanen. Einen Teil davon wollen wir durch Eigenleistung und Spenden zusammentragen.

Auch an die Eltern der Kinder ging im Dezember 2014 ein Spendenaufruf, denn jeder kleine Beitrag hilft und unterstützt unser Vorhaben.

Wir möchten Sie als Unternehmen mit der Frage ansprechen, ob Sie sich als Sponsor beteiligen möchten, womit uns die Finanzierung des neues Spielgerätes leichter fallen würde.

Selbstverständlich wird Ihre Firma gut sichtbar am neuen Spielgerät verewigt. Sie werden auch im Gemeindeblatt Olbersdorf und in der örtlichen Presse erwähnt.

Das Team der „Spielkiste“ freut sich über einen Besuch Ihrerseits und heißt Sie jederzeit in unserer Einrichtung gern Willkommen!

Spenden können auf das Konto der Gemeindeverwaltung Olbersdorf (IBAN: DE62 8505 0100 3000 0185 80) unter Angabe des Verwendungszweckes „Spende Spielgerät Hort“ oder auf der Gemeindekasse eingezahlt werden.

Eindrucksvoller für die Kinder wäre eine persönliche Übergabe in unserer Einrichtung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen und stehen selbstverständlich für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Das Team der „Spielkiste“ Olbersdorf
Leiterin

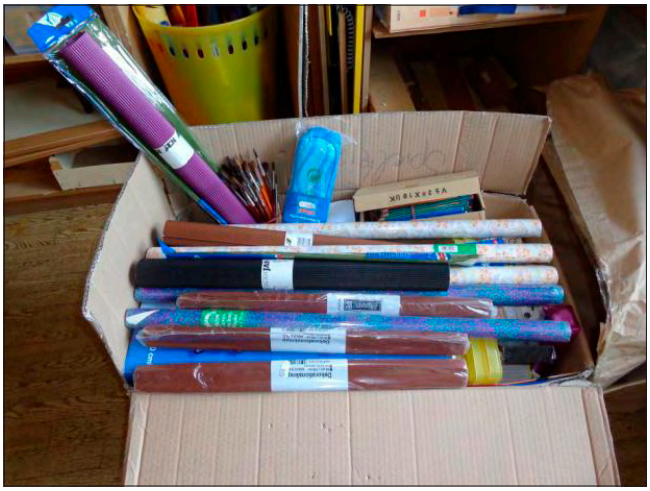
DANKE für ihre Hilfe!

„Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“

Wilhelm Busch

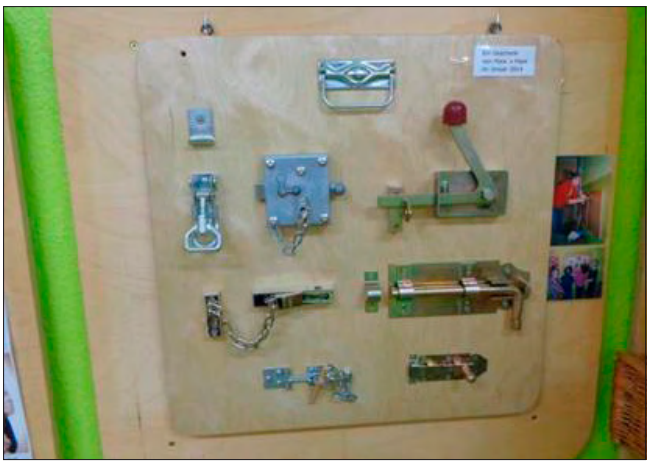
Durch die zahlreichen Unterstützungen, Hilfen und vielen kleinen und großen Spenden, die uns in den letzten Monaten erreicht haben, konnten in unserem Kinderhaus einige Wünsche und Projekte wahr werden. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben!

So konnten wir durch die Spende einer Familie in Höhe von 200,– € drei neue Fahrzeuge für den Krippen- und Kindergartenbereich erwerben. Die Firma Lindner spendete uns einen großen Karton voller Bastel- und Schreibwaren.



Durch die tatkräftige Unterstützung eines Vatis wurde aus zwei Tischen eine wunderschöne Bude. Den schönen grünen Teppich unter der Bude sponserte uns der Teppichhof Bininda aus Zittau. Eine kaputte und in die Jahre gekommene Puppenstube brachte ein anderer Vati wieder auf Vordermann.

Herr Machur fertigte für unsere Krippengruppe dieses tolle Schlüsselbrett.



Die Elektrofirma Schiller aus Olbersdorf ist ebenfalls seit Jahren ein beständiger Unterstützer unseres Kinderhauses. Als Beispiel sei hier nur genannt, dass Dank der kostenfreien Reparatur des Kabels, der nunmehr über 20 Jahre alte Diaprojektor wieder für Freude bei den Kindern sorgen kann.

Ein Dankeschön geht auch an die BAO Olbersdorf, die für alle Kinder die Osterkörbchen beim Osterhasen hat fertigen lassen sowie an Herrn Euler (ehemals Bananas) und an die Rossmann Filiale in Zittau.

Viele Eltern unserer Hortkinder unterstützen uns immer wieder mit Sach- und Geldspenden oder durch ihren Einsatz für unsere Kinder – stellvertretend genannt seien hier die Familien Schreier, Heidrich, Lau und Michalk.

Ein großer Dank auch an unsere „Ehrenamtler“ Frau Geisler, Familie Müller, Frau Bürger und Frau Hudi – ohne sie wäre vieles nicht möglich!

Unser größtes Vorhaben in diesem Jahr wird der Kauf eines neuen Gartenspielgerätes für die Hort- und Kindergartenkinder sein. Für die bereits eingegangenen Spenden bedanken wir uns ganz herzlich!

Alle Hortkinder konnten sich am Ideenwettbewerb beteiligen – im Angang können Sie sich darüber informieren.

Nun hoffen wir noch auf Spenden, die unter:

Kontoinhaber: Gemeinde Olbersdorf
IBAN: DE62 8505 0100 3000 0185 80
Verwendungszweck: „Spende Spielgerät Hort“

eingezahlt werden können. Jeder kleine Beitrag hilft uns!

Liebe Familien, wir danken auch denen, die hier nicht namentlich erwähnt sind, die aber stets ihre Mitarbeit und Unterstützung anbieten und die zur Stelle sind, wenn Hilfe notwendig ist.

Das Team der SPIELKISTE

Neues aus der Grundschule

Die Arbeitsgemeinschaft „Natur“ der Grundschule Olbersdorf beteiligt sich aktiv am Umweltbildungsprojekt der Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH, welches in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz durchgeführt wird:

„Wir tun was! Geschützte Tier- und Pflanzenarten und Artenschutz im Landkreis Görlitz“

Die Schüler der AG wollen aktiv mitmachen und so die Möglichkeiten des praktischen Natur- und Artenschutzes kennen lernen.

So halfen sie, ihren Möglichkeiten entsprechend, am 9. März 2015 beim Amphibienzaunbau in Schlegel. Dabei lernten sie die Notwendigkeit dieser Schutzzäune kennen.

Weitere Aktionen sind geplant. So werden die Schüler mit Einsetzen der Amphibienwanderung aktiv die Zäune mit betreuen und die Amphibien sicher über „die Straße helfen“.

Die Aktivitäten werden im Rahmen des Projektes „Im Dienste des Artenschutzes – Naturschutzarbeit in den Altkreisen Löbau-Zittau, Niesky und Weißwasser“ durchgeführt. Das Projekt ist gefördert durch die EUROPÄISCHE UNION und das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013.

Kinderschutzfachkraft
(01 52) 55 14 42 09

KIRCHE INFORMIERT

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Olbersdorf

Pfarrerin Annette von Oltersdorff-Kalettka
Am Butterhübel 3 · 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 03 67 · Fax (0 35 83) 69 35 50

Veranstaltungen und Termine Olbersdorf im Mai 2015

Chor	***mittwochs***	***19.30 Uhr***
Blockflötenkreis	***donnerstags***	***19.30 Uhr***
KlangRaPauken/ Kirchenwürmchen *(außer Ferien)*	***Kinderchöre***	
	dienstags	***15.30 Uhr***
	für Kinder von der 2. – 6. Klasse	
	freitags	***15.30 Uhr***
	für Kinder von 3 bis 8 Jahren	
	Kontakt: Kantor Volker Heinrich, Tel. 035844 798200	
Christenlehre *(außer Ferien)*	***für Kinder der 1. – 4. Klasse***	
	dienstags	***15.15 – 16.00 Uhr***
	Klasse 1	
	dienstags	***14.30 – 15.15 Uhr***
	Klassen 2 – 4	
Bibelentdecker	Kinderprogramm für die Klassen 5+6	
	freitags	***15.00 – 16.30 Uhr***

Junge Gemeinde *(außer Ferien)*	***dienstags*** Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren	***19.00 Uhr***
Frauenkreis	***Dienstag, 05.05.***	***15.00 Uhr***
	Sonntag, 10.05.	***10.00 Uhr Rogate-Treffen***
Senioren	***Dienstag, 12.05.*** „Kräuter aus Wald, Feld und Fur“ mit Nora Göllner Wir holen Sie gern ab und fahren Sie zurück.	***14.00 Uhr***

Gemeindeabend

Am 05.05.2015 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf

Der evangelische Militärdekan Pfarrer Holger Windisch aus Dresden besucht uns an diesem Abend. Soldatinnen und Soldaten haben das Recht auf freie Religionsausübung und Seelsorge. Deshalb gibt es seit mehr als 55 Jahren die evangelische Seelsorge in der Bundeswehr, die gemeinsam von der evangelischen Kirche in Deutschland und der Bundesrepublik Deutschland getragen wird. Doch was bedeutet Seelsorge für die Menschen in der Bundeswehr heute und ganz konkret? Darüber und über den Einsatz als Militärseelsorger im Lager der Deutschen in Kundus (Afganistan) wird Pfarrer Windisch in Wort und Bild berichten.

Rogate-Frauentreffen

Einladung am 10. Mai in Olbersdorf um 10.00 Uhr oder in Niedercunnersdorf um 14.00 Uhr

Wir beginnen jeweils in der Kirche mit dem Gottesdienst. Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Essen und Trinken.

Für das Beisammensein in Olbersdorf bringen Sie bitte belegte Brötchen, Brote oder Obst mit.

Sommerkonzert

Geh aus, mein Herz, und suche Freud!

Mit dieser freundlichen Aufforderung laden wir ganz herzlich zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Kirchenchor Leutersdorf/Seifhennersdorf ein. Am **Sonnabend, 30.05.,** werden im Gemeindezentrum Olbersdorf Lieder erklingen, die uns auf die sommerliche Jahreszeit einstimmen.

„Mensch Martin – Hut Ab“

„Mensch Martin – Hut Ab“:

Eine Wanderausstellung zum Leben und Wirken von Martin Luther wird gleich zwei Mal im Kirchenbezirk zu sehen sein.

Vom 13. April bis zum 6. Mai wird sie in der Johanniskirche in Zittau und vom 9. bis zum 21. Mai in der Kirche in Oberoderwitz aufgebaut.

An acht Stationen führt die Dohle Dora durch das Leben von Martin Luther. Dabei gibt es viel zu erleben, auszuprobieren und zu entdecken.

Zielgruppen sind Schüler der 3.–7. Klasse und Familien.

Um Führungen organisieren zu können, bitten wir um Voranmeldung bei Petra Richter (richterpetra@hotmail.de) oder unter 03583 540374.

Kinderkirchentag

Am **9. Mai** findet der Kinderkirchentag für die ganze Familie statt.

Das Motto in diesem Jahr heißt „Martin will‘s wissen“ und steht in Verbindung mit der Wanderausstellung zum Leben und Wirken von Martin Luther.

Dazu sind in und um das Lutherhaus in Oberoderwitz viele Stationen aufgebaut:

Eine Buchdruckerpresse ist da … Wir backen Reformationsbrötchen … Es gibt Spiele aus dem Mittelalter … Wir probieren Handwerke aus der Zeit Martin Luthers aus …Wir wollen schnitzen, Leder bearbeiten, in einer Gärtnerei arbeiten und viele Geschichten hören …

Es gibt also genügend Möglichkeiten, um sich auszuprobieren, zu spielen, zu gestalten und aktiv zu sein. Auch die Eltern werden sich nicht langweilen, sondern besondere Angebote finden.

Start ist 10.00 Uhr mit einen Familiengottesdienst, für Verpflegung ist gesorgt.

Zum Abschluss gibt es ab 16.00 Uhr einen Geschichtenschnitzer und Musik von Saltarello.

Die Kosten sind 4,– € pro Person für Verpflegung und Programm. Es gibt auch eine Familienkarte für 10,– €.

Bitte meldet euch bei A. Sidon an, Kurzentschlossene dann einfach vor Ort.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 03.05.	
09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 10.05.	
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Rogate-Treffen der Frauen mit Kindergottesdienst
Sonntag, 17.05.	
10.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sonntag, 24.05.	
10.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag
Sonntag, 31.05.	
09.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
Sonntag, 07.06.	
10.00 Uhr	Gottesdienst am Olbersdorfer See

Öffnungszeiten unseres Büros

dienstags von 09.00–11.00 Uhr und donnerstags von 15.00–17.00 Uhr

Bankverbindung

Spenden:	DE23 8559 0100 4557 7524 18
Kirchgeld:	DE24 8559 0100 4557 7524 00

VEREINE BERICHTEN

Mitglied im Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ 1896 Landesverband Sachsen e.V.

Ostsächsischer Sportverein Zittau e.V. – Abteilung Radwanderfahren –

UNSER PROGRAMM MAI 2015

Der OSV bietet entsprechend Mitgliederkonzentration in Olbersdorf Fahrten von dort aus an.

Im Wesentlichen werden Fahrten für gemütlichere Radwanderer angeboten.

Datum / Zeit	Ziel / km / Treff / Besonderheiten
01.05. **09.00 Uhr**	Fahrt in den Mai (ca. 70 km) FL.: Gerd Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäusel Personaldokument und KČ erforderlich Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet
17.05. **09.00 Uhr**	Radwanderung für weniger Geübte Richtung Varnsdorf (ca. 50 km) FL.: Gerd Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäusel Personaldokument und KČ erforderlich Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet
31.05. **09.00 Uhr**	Tagesradwanderung für weniger Geübte über den Eigen (ca. 66 km) FL.: Gerd Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäusel (Anschluss Zittau Burgteichgaststätte ca. 9.20 Uhr) Badesachen und Verpflegung erforderlich Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet

Weitere Fahrten sind nach Absprache möglich.
Die Teilnahme erfolgt aber auf eigene Gefahr.

Gerd Ranze, Mobil: +49 173 5752150

Neues von der TSG Olbersdorf e.V. – Abteilung Kegeln –

Kreismannschaftmeistertitel im Classic-Kegeln 2014/2015

Die Jugendspieler Steen Heinze und Christof Schneider spielten gemeinsam als Gastspieler mit zwei Keglern der ISG Hagenwerder in einer Mannschaft in der Kreisliga Jugend U14 der Saison 2014/2015. Nach acht Spielen stand es am 15.03.15 fest und sie gewannen den Kreismannschaftsmeister. Zu diesem Erfolg unser aller Glückwunsch.

Weiterhin belegten beide bei der Platzzifferneinzelwertung, Steen Heinze den 4. und Christof Schneider den 6. Platz.

Abschlusstabelle:

1.	**Hagenwerder/Olbersdorf**	**10657**	**40,0**
2.	KV Löbau	10604	40,0
3.	SG Strahwalde	9866	30,0
4.	Hirschfelder SV 1	9883	30,0
5.	KSV Neueibau	7262	14,0
6.	Hirschfelder SV II	8073	13,0

Anmerkung:

Auf Grund einer besseren Auswärtsbilanz steht die Spielgemeinschaft auf Platz 1.

Bei der Kreiseinzelmeisterschaft belegte Steen Heinze bei der Jugend U14 den 6. Platz. Auf Grund der erreichten Erfolge werden wir für die nächste Spielsaison 2015/2016 wieder gemeinsam mit der ISG Hagenwerder angehen und die Titelverteidigung zu erreichen.

Es hat sich gezeigt, dass man auch beim Kegeln im Wettkampf erfolgreich sein kann.

Im Nachwuchsbereich werden Sportfreunde gesucht, die die TSG weiterhin erfolgreich im Kegeln vertreten können. Unsere Trainingszeiten könnt ihr am Schaukasten an der Kegelbahn entnehmen.

F. Heinrich
Jugendtrainer

Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Werte Olbersdorfer,

wir – das DLRG Oldi-Team – möchten uns bei allen, die uns bei der Sportler-Umfrage 2015 der „SZ“ unterstützten, bedanken. Dank Ihrer Stimme konnten wir den 1. Platz belegen.

Sportfreunde: P. Benad, G. Hohl, G. Schumann und W. Hänisch

Interessantes und Neues vom Uhrenhof

Nach einer Umbauzeit von fünf Monaten hat der Uhrenhof ab l. April wieder für Besucher geöffnet.

Wir, das sind Frank Ochmann, Inhaber Uhrenhof, von Beruf Gartenbauingenieur und bis zur Wende in der Landwirtschaft tätig gewesen und Werner Goldberg, von Beruf Elektriker beim Fernmeldeanlagenbau Dresden und nach der Wende bis zur Verrentung bei Siemens als Inbetriebnahmeingenieur angestellt, haben das Hobby, sich mit Betriebsuhren zu befassen.

Seit 21 Jahren werden Betriebsuhren gesammelt und inzwischen haben wir die größte private Sammlung dieser Art in Ostdeutschland aufgebaut. Die allererste Uhr war von der „Damino“ Jonsdorf, dort wo jetzt die Eishalle steht. Ich hatte aber von dieser Technik keine Ahnung und erst nach einem halben Jahr fand ich dann endlich einen kompetenten Mann, Herrn Werner Goldberg, der aus Olbersdorf stammt und seit Jahrzehnten in Jonsdorf-Hähnischmühe wohnt.

Ohne ihn als Fachmann für Schwachstromtechnik (Telefon-, Lautsprecher-, Brandmelde-, Uhrenanlagen), wäre die Sammlung nie das geworden, was sie heute ist, sein alleiniger Verdienst.

Wir haben in den letzten 20 Jahren viel mehr zusammengetragen, als wir bisher ausstellen konnten, weil kein Platz war. So wurde vieles in der Scheune eingelagert und dadurch auch vor der Vernichtung bewahrt. Ab 2002 haben wir die Vielfalt der Uhren durch Kontakte zu Sammlern aus den Altbundesländern und Zukäufen aus dem lntemet bedeutend erweitern können.

Im Sommer letzten Jahres haben wir uns dann entschieden, umzubauen und zu erweitern. Das war nicht so einfach. Erst musste einmal ausgeräumt werden. Regale ab und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Dann waren ca. 4 Kubikmeter Mauerwerk auszubrechen und zu entsorgen, eine Schinderei. Es folgten Wände verputzen und Fußböden betonieren. Alle anderen Wände wurden nach und nach beräumt und gemalt, teils auch noch verputzt.

Auf der gewonnenen Fläche steht jetzt die größte je im Gerätewerk Leipzig gebaute Uhrenanlage der DDR. Sie ist 3,85 Meter lang und 1,80 Meter hoch. Der Preis war zu DDR-Zeiten etwa 25.000 DDR-Mark. Es ist rechts und links je eine Sekundenpendeluhr und in der Mitte fünf Schaltschränke mit je sechs Stromkreisen. Pro Stromkreis kann man maximal 50 über Kabel angeschlossene Uhren steuern. Somit sind also insgesamt 1.500 Uhren möglich. Unserer Kenntnis nach ist das wohl die einzige Uhrenanlage in dieser Größe, die noch voll funktionsfähig ist und im Bereich Uhrenhof nur etwa 150 Uhren steuert.

Es gibt in Sachsen nur zwei Personen, die in der Lage sind, diese Uhrenanlage wieder herzurichten und in Betrieb zu nehmen, einer ist davon W. Goldberg. Der Zweite wohnt in Neukirch. Die meisten Fachleute dieser alten mechanischen Uhrentechnik gibt es nicht mehr, da sie verstorben sind und die noch im Dienst befindlichen, kennen sich damit nicht aus.

Unsere Anlage stand immerhin 10 Jahre in der Scheune, was nicht förderlich war. Sie stammt ursprünglich aus dem ehemaligen Mähdrescherwerk Singwitz. Dort hatten sie aber nicht über Tausend Nebenuhren gesteuert. Es wurde in den 80er-Jahren eine Uhrenanlage gebraucht.

Entweder die große, die gerade frei war oder keine. So war das MDW vollkommen überdimensioniert, zum Glück für uns.

Durch W. Goldberg wurde die Uhrenanlage elektronisch modernisiert. Er hat sich einige Raffinessen einfallen lassen. So wird sie jetzt funkgesteuert und macht damit die Zeitumstellung selbstständig, wie jede andere Funkuhr. Bei Stromausfall holt sie alle angeschlossenen Uhren wieder nach, wenn der Strom wieder anliegt. Auch die Steuerung von Sekundenuhren ist jetzt möglich, was bisher nicht ging. Äußerlich hat sich aber nichts verändert. Darauf haben wir Wert gelegt.

Weiterhin haben wir jetzt auch die alte Uhrenanlage aus dem „Gelben Elend“ der JVA Bautzen wieder gangbar gemacht und ausgestellt. Sie war genauso lange eingelagert und hat nun endlich einen Platz gefunden.

Es wurden noch einige weitere Hauptuhren aus dem Lager installiert und alle Uhren wurden nach Herstellerfirmen geordnet.

Nebenuhren wurden an allen verfügbaren Stellen aufgehängt, sodass sich die Vielfalt in jeder Hinsicht erweitert hat.

An dieser Stelle möchte ich meinem langjährigen Mitstreiter und Freund Werner Goldberg für seine Arbeit,

Tatkraft und Ideen danken und natürlich auch für seine unendliche Geduld mit mir als Laien, der öfter mal Fehler macht, weil er von Elektrik keine Ahnung hat. Ohne ihn wäre ich bereits mit der ersten Hauptuhr gescheitert. Der Aufbau dieser Betriebsuhrensammlung ist sein Verdienst. Und wovon Uhrenexperten begeistert sind, die Uhren gehen auch alle. Das ist in keinem Museum der Fall.

lm Außenbereich des Uhrenhofes befinden sich 20 verschiedene Nebenuhren. Sie dienen, teilweise auch mit Bewegungsmeldern ausgestattet, als Hofbeleuchtung. Die größte Uhr ihrer Art, mit einem auf die Scheunenwand aufgemalten Ziffernblatt, hat einen Durchmesser von sieben Metern. Sie ist sehr schön weithin sichtbar. Uns ist keine größere Uhr dieser Art bekannt. Dieses Uhrwerk ist 1934 von der Firma Siemens produziert worden. Es bekommt einen Schwachstromimpuls und über ein Relais wird ein Kraftstrommotor angeschaltet, der die Zeiger bewegt. Der große Zeiger wiegt immerhin 30 Kilogramm.

Es gibt im Uhrenhof aber auch jede Menge historischer Uhren zu sehen. Allein im Wohnzimmer, mit einer Größe von 50 m² und einer original barocken Stuckdecke mit Engelsköpfen, Kronen und Wappen, befinden sich über 80 Uhren. Davon schlagen über 30 und 12 davon wiederum aller Viertelstunde. Es gibt unterschiedliche Schlagmelodien. Die längste Schlagdauer, jeweils 12.00 Uhr, hat 44 Schläge. Das führt zu leichten Tonstörugen beim abendlichen Fernsehen und ist gewöhnungsbedürftig.

Interessenten sind jederzeit willkommen, auch Einzelpersonen, einfach nur klingeln. Wer aber sicher gehen will, dass jemand zuhause ist, sollte sich vorher anmelden. Warum wir nicht mehr im Telefonbuch stehen, ist unklar, wird aber im nächsten korrigiert. Die **Festnetztelefonnummer ist 03583 690453, Mobil ist es die Nummer 0172 5919917.** Führungen mit ausführlichen Erklärungen dauern etwa 1,5 Stunden, manchmal aber auch viel länger, je nach Interesse und Diskussion.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und wir Sie bei uns begrüßen können.

Familie Ochmann
Inhaber des Uhrenhofes

FREIZEIT-OASE

www.Olbersdorfer-See.com

Samstag, 25.04.2015, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mentalisten-Show – Wir spielen mit Ihren Gedanken
Thomas Majka und Vincent Frommer präsentieren beste Unterhaltung im Captain Hook. Kartenvorbestellungen unter 03583 696285

Dieses Jahr findet zum 8. Mal unsere Großveranstaltung „SAISONERÖFFNUNG AM O-SEE“ statt.

Dahinter verbergen sich vier Tage mit VERANSTALTUNGEN. An allen Tagen sind Schausteller mit „Breakdance“, Schießhalle, Kindereisenbahn, Losbude, Ballwerfen, Waffel- und Zuckerstand, Crepes- und Bowlestand und Karussell vor Ort.

Donnerstag, 30.04.2015, 19.00 Uhr bis 02.00 Uhr
MAIFEUER AM O-SEE
mit DJ Tom Deelay. Zur Eröffnung: Erstmals große Feuershow mit „Die Verführer“ aus Dresden – www.dieverführer.de

Freitag, 01.05.2015, 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Musik und Schausteller

Samstag, 02.05.2015, 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Musik und Schausteller ab 19.00 Uhr – Party mit DJ S.O.N.I.C.

Sonntag, 03.05.2015, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Musik und Schausteller mit Familientag zu reduzierten Preisen

Freitag, 14.05.2015, 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
„HIMMELFAHRT AM O-SEE“
mit Silver-Disco, Ort: „Captain Hook“

Ralph Grohmann, *Pressesprecher*

RÜCKBLICK

Umwelttag am 11.04.2015

Vielen Dank an die fleißigen Helfer beim diesjährigen Umwelttag. Zum Treffpunkt an der Kirchbergaussicht kamen über 40 Einwohner, ja ganze Familien beteiligten sich.

Es wurden die Wege des Rastplatzes an der Kirchbergaussicht und des Spielplatzes vom Unkraut befreit. Einige sammelten Müll vom Südufer des Sees angefangen – die Dorfstraße entlang – bis hin zum „Eselchen“ an der ehemaligen Obermühle.

Über so viel Resonanz freuen wir uns!

Herzlichen Dank auch den Einwohnern, die das ganze Jahr hindurch außerhalb ihrer Grundstücke Müll lesen oder ganze Bushaltestellen pflegen.

Kristina Herwig, *Arbeitsgruppe „Niederdorf“*

VORSCHAU

62. Olbersdorfer Naturkundliche Morgenwanderung

NABU Regionalgruppe Zittau

Die NABU Regionalgruppe Zittau veranstaltet am

Sonntag, dem 31. Mai 2015, 7.00 Uhr

die 62. Olbersdorfer Naturkundliche Morgenwanderung.

Alle Interessierten treffen sich 7.00 Uhr, **Parkplatz am Bahnhof Bertsdorf in Olbersdorf.**

Die diesjährige Wanderung führt uns in den Stadtwald, Richtung Jonsberg zum Weißen Stein. Geführt durch fachkundige Begleiter möchten wir Vogelarten bestimmen, auf Pflanzenarten am Wegesrand hinweisen und über allgemeine Naturschutzdinge sprechen.

Wir wandern bei jedem Wetter. Bringen Sie bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, wenn vorhanden ein Fernglas und eigene Wanderverpflegung mit.

Das Ende der Wanderung ist für ca.12.00 Uhr am Bahnhof Bertsdorf vorgesehen.

Olbersdorfer Naturkundliche Morgenwanderung 2012

GEWERBE – AKTUELL

Wir gratulieren allen genannten und ungenannten Gewerbetreibenden herzlich zum Betriebsjubiläum und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg.

Betriebsjubiläum April 2015

20 Jahre **Orgel- und Harmoniumbau Benjamin Welde August-Bebel-Straße 31**

10 Jahre **Bauhandwerk Holger Schupp Ernst-May-Straße 38**

Sollte eine Veröffentlichung der Daten von den jeweiligen Gewerbetreibenden nicht erwünscht sein, geben Sie bitte eine Mitteilung bis zum 5. des Vormonates an das Gewerbeamt – Zimmer 221, Telefon (0 35 83) 69 85 34.

GESCHÄFTSWELT

Handwerker und Gewerbetreibende

Wir laden am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, 19.30 Uhr zu einem

Handwerkertreff

im „Olbersdorfer Hof“ ganz herzlich ein.
– Olbersdorfer Hof –

Bauunternehmen Heidrich
GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Investieren Sie in Ihr Haus!

Wir
- **bauen** für Sie
- **sanieren** für Sie
- **modernisieren** für Sie
- **putzen und dämmen** für Sie
- **rekonstruieren** für Sie

Wohnanlage “Zum Jungbrunnen” **Zittau** Neustadt 20
* preisgünstige **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann
* alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
* schöner Innenhof zur Mitbenutzung
* Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in **Zittau** Neustadt 20
* Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
* Betreuungs- und Pflegeleistungen
* Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

UNSERE LEISTUNGEN
- Soforthilfe im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Trauerhilfe
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche

ANTEA BESTATTUNGEN

Hammerschmiedtstr. 13
02763 Zittau

Tag und Nacht
77 300

Bestattungshaus „Friede"
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ Tag & Nacht
(03583) 51 06 83

IHR DACH- UNSER FACH

DACHDECKERMEISTER
SVEN HERFURTH

Wiesenweg 4 ▪ 02779 Hainewalde
Tel. (03 58 41) 22 49 ▪ Fax (03 58 41) 3 75 02 ▪ Funk (01 73) 5 73 42 17
www.herfurth-dachdecker.de

- Ziegel- und Schieferdeckungen
- Dachklempnerei
- Fassadengestaltung
- Zimmerarbeiten

NEU: Zellulosedämmung – im Sommer angenehm kühl, im Winter wohlig warm

FACHBETRIEB DER INNUNG

Hausmeisterdienst
Grundstückspflege · Kleintransporte · Reinigungsarbeiten
Abholung von Gartenabfällen

Marko Endert
Zur Randsiedlung 3 · 02785 Olbersdorf
Telefon: (0 35 83) 54 04 02 · Funk: (01 73) 8 94 26 30
Fax: (0 35 83) 54 04 02 · marko-endert@t-online.de

Das Herzliche Betreuungsteam

Ihr Häuslicher Pflegedienst

Inhaber: Reiner Mönch
(0160) 90 22 23 31

Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: (03 58 44) 7 66 80

WALTER ELEKTROTECHNIK
Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 691657 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation
- Verkauf und Reparatur Elektrogeräte
- Internet- und Telefonanschlüsse • Telefonanlagen
- Computernetzwerke • Gefahrenmeldeanlagen
- Antennen- und SAT-Anlagen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 85 12, Fax (0 35 83) 69 85 13
E-Mail: info@olbersdorf.de, www.olbersdorf.de

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien
IBAN: DE62 8505 0100 3000 0185 80
BIC: WELADED1GRL

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Andreas Förster, Bürgermeister

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Ute Geyer, Sekretariat Bürgermeister
Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Hanschur Druck, Hauptstr. 71, 02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 3 70 60, Fax (03 58 41) 3 70 62
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Verteilung:
MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5, 02763 Zittau OT Pethau
Tel. (0 35 83) 51 24 25

Auflage:
3.300 Stück, Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Fotos:
Jörg Nießner, Familie Balzer, Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Kita „Spielkiste", Grundschule Olbersdorf, Karsten Hummel, Gerd Ranze, TSG Olbersdorf Kegeln, DLRG Zittau, Uhrenclub Olbersdorf, NABU Zittau

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Olbersdorf

Online-Ausgabe:
unter www.olbersdorf.de

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

SUDOKU

6		2		7	8			
	9	7						
	3				1		6	
		6				4		1
	2	1		3	9			
3	8			1				
2	5		6			9	1	
	4	9	1		3	2		
			8				7	

Ab sofort zum Sommerpreis!
Heizprofi
Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83
Kohle Heizöl Holzpellets

urlaubskarte.eu
Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto als echte Postkarte!

SÜD-OST Brandschutz e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Hauptstraße 66a • 02779 Großschönau
Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe
Tel: (035841) 38434 Fax: 36245
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!
info@suedost-brandschutz.de

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf
24 h-Telefon: 03583 791440
- Ambulanter Pflegedienst
  - Häusliche Alten- und Krankenpflege
  - Medikamentengabe/Spritzen/uvm.
  - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
  - Betreutes Wohnen
  - Seniorenwohngemeinschaft
- Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
  - stationäre Vollpflege
  - Kurzzeitpflege
- Seniorentagespflege „Sonneblume“ Zittau-Pethau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst
www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Putzen - Waschen Dekorieren
Unsere Hauswirtschafter unterstützen Sie gern beim Frühjahrsputz
Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH
Zittau 79 42 73
Hainewalde 26 74

Klaus Wöll Steuerberater
Uferweg 2 · 02779 Großschönau
☎ 035841 3070 · Fax 035841 30716
www.woell-intax.de
Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
Das neue Schweizer Taschenmesser
Schere
Steuerhinter-Korkenzieher
Messer
Nagelfeile
Steuerhinterziehung ist der strafbare Versuch des Steuerzahlers, das staatliche Versprechen der Steuergerechtigkeit auf privater Basis zu realisieren. (Helmar Nahr, dt. Mathematiker, 1931–1990)

GESTALTUNG UND DRUCK
Hanschur · Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
Telefon 035841 37060
www.hanschur-druck.de

Pflegedienst statt Pflegeheim

Pflegedienst Jung

Häusliche Senioren- und Krankenpflege

Schwester Petra Jung

Chopinstraße 23, 02763 Zittau
Telefon (0 35 83) 70 20 41
Funk (01 77) 3 07 73 15
Fax (0 35 83) 79 58 28

So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig!

Wir freuen uns auf Sie!

Firma Wilhelm Simpel
Brennstofffachhandel

- Feste Brennstoffe
- Heizöl und Propangas
- Holz · Holzbriketts
- Sand · Splitt · Erde
- Fertigbeton

ANERKANNTER REKORD FACHHÄNDLER

- **CONTAINERDIENST**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE** BIS 6T
- **SOMMERPREISE FÜR REKORD-BRIKETT!**

Oststraße 1 · 02763 Zittau · Tel. 03583 704110

KRATZER METALLBAU

25 Jahre

- Treppen und Geländer
- Einfahrtstore, wahlweise mit Funkfernbedienung
- Schmiedeeiserne Zaunsfelder und Gitter
- Garagentore und Sectionaltore
- Sicherheitstechnik

Wittgendorfer Str. 2
02763 Zittau
Tel. 03583/797206
Fax 03583/797207

Spitzkunnersdorfer Str. 18a
02779 Großschönau
Tel. 035841/2653
Fax 035841/38274

www.kratzermetallbau.de

kontakt@kratzer-metallbau.de

BAD LIBVERDA – TSCHECHIEN

Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt.

LÁZNĚ LIBVERDA · BAD LIBVERDA akciová společnost

Pfingsten

22.–25.05.2015, 135,– € p. Person/4 Tage
Halbpension, 3 Heilbehandlungen + Geschenk

Relax für Körper und Seele

324,– € p. Person/5 Tage – zweite Person GRATIS
Halbpension/8 Heilbehandlungen p. Person, 1 Flasche Schaumwein
GRATIS:
Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

Single-Aufenthalt

168,– € / 5 Tage p. Person*/Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension, 12 Behandlungen*

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause. Bei Vorlage dieser Anzeige, werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s. · CZ – 463 62 Hejnice
Tel: +420 482 368 112, 400
Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
www.lazne-libverda.cz

Olbersdorf/22.04.15

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service an.

Altengerechtes Wohnen in der Oberlausitz

- *Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf*
- *schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone*
- *Sozialbetreuung*
- *Clubraum für Veranstaltungen*
- *Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad*
- *Wohnungsnotruf auf Wunsch*

Wohnungsverwaltung Oberlausitz
Tel. 03583 514718

Altengerechte Wohnung in Großschönau
helle 1,5-Raum-Wohnung 45 m² mit Balkon, Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus

Altengerechte Wohnung in Jonsdorf,
47 m², am Kurpark, Aufzug, Clubraum, Sozialstation

!

Dienstleistungen ums Haus und im Forst
Brennholzverkauf · Baumfällarbeiten

Tobias Spittler

FORSTWIRT

ROSA-LUXEMBURG-STR. 21
02785 OLBERSDORF
MOBIL: +49 (0) 176 41650945
TEL./FAX +49 (0) 3583 696023
INFO@HAUS-UND-FORSTSERVICE.DE
WWW.HAUS-UND-FORSTSERVICE.DE

WEBDESIGN · PROGRAMMIERUNG

Hanschur · Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Telefon 035841 37060
www.hanschur-druck.de

Steffen JAHN
Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb
Frühlingsfit?
JETZT
• Alufelgenreparatur
• Unterboden- und Hohlraumschutz
• Sommerreifen
• Lackaufbereitung
Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau
Telefon (0 35 83) 51 73 27

REDAKTIONS-SCHLUSS FÜR DIE MAI-AUSGABE: 05.05.2015

SCHUPPE-BAUTROCKNUNG
WASSERSCHADENBESEITIGUNG · SANIERUNG
Trocknung und Sanierung nach Wasserschäden
Messtechnik · Klimamessung · Thermographie · Leckortung
Luftreinigung · Vermietung von Trocknungsgeräten
Rissverpressung · Arbeitsfugenabdichtung
Zittau
Tel.: 03583 / 77 51 77
Mobil: 0173 56 41 903
e-mail: info@schuppe-zittau.de
Görlitz
Tel.: 03581 / 31 49 30
http://www.schuppe-zittau.de

holzstempel
in verschiedenen größen, auch rund erhältlich.
pocket stamp
der einzigartige, persönliche stempel passt in jede tasche.
mini dater
kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.
classic line
handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.
office line
besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.
printer line
selbstfärbende stempelgeräte in kunststoff-gehäusen in brillanten farben. Ideal für perfekte abdrucke in allen größen, auch rund und oval.
Hanschur · Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
Stempelplatten, Stempelkissen und weiteres Zubehör sind ebenfalls bei uns erhältlich!

Jeder Lebensweg ist individuell.
Jeder Trauerweg ist verschieden.
Wir stehen Ihnen zur Seite!
Telefon (0 35 83) 70 40 28 · Funk (01 72) 3 70 69 06
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de
Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau
Bestattungsdienst Zittau

SCHWEDENRÄTSEL

2		13			5 R		10	
	■		■	■	A	■		■
	■	■	6	■	S	■		■
4	12 I				C			7
■	M	■		■	H	■	■	
9	■	■		■	■	8	■	
3		11						
	■		■	■	■		■	■
1								

Waagerecht:
01 warmes alkoholisches Getränk
02 Gartengemüse
03 Häkchen
04 Gebirge in Asien

Senkrecht:
02 was übrig bleibt
05 geschwind, schnell
06 Gesteinsart
07 Erbauer der Arche
08 Priester der Ostkirche
09 Laufweg
10 Gattin Lohengrins
11 japanischer Feldherr
12 informeller Mitarbeiter (Abk.)
13 kurz für „an dem“